



Creative Europe
Desks Deutschland
MEDIA

EUROPA AUF DER CROISSETTE



Hamburg, 08.05.2017 **Ein weiteres Europäisches Film Forum, 20 geförderte Filme, tägliche Showcases auf dem MEDIA Umbrella im Village International: Auch zur 70. Ausgabe des Festivals de Cannes vom 17. bis 28. Mai hat MEDIA der Branche viel zu bieten.**

European Film Forum

Um die Zukunft des MEDIA Programms nach 2020 geht es beim European Film Forum am Montag, dem 22. Mai von 14.30 bis 17.30 Uhr im Salon des Ambassadeurs.

Eine Einführung von Prof. Ira Deutchman (Columbia University) und ein Gespräch mit der polnischen Filmregisseurin und Drehbuchautorin Agnieszka Holland stehen ebenso auf dem Programm wie eine Podiumsdiskussion über die Zukunft des MEDIA Programms sowie eine weitere Talkrunde, die den Fokus auf die Sichtbarkeit und Attraktivität von europäischen Filmen für das Publikum legt.

Showcases am MEDIA Stand

Von Freitag, den 19. Mai bis Mittwoch, den 24. Mai werden jeweils um 9.30 Uhr und um 17.30 Uhr MEDIA geförderte Projekte und Initiativen auf dem Creative Europe Stand präsentiert. Die Bandbreite reicht von "Cinema Education for the Youth" der Initiative CinEd bis zu "The Power of Hashtag #" von European Film Challenge.

20 Filme mit MEDIA Unterstützung im Festival-Programm

Im Wettbewerb treten gleich acht geförderte Filme im Rennen um die Goldene Palme an, darunter einige mit deutscher Beteiligung: "Happy End" von Michael Haneke (FR, AT, DE: X-Filme), "A gentle Creature" von Sergeï Loznitsa (FR, RU, NL, LI, DE: Looks Film), "Jupiter's Moon" von Kornél Mundruczó (HU, DE: The Match Factory). Auch in "Un Certain Regard" und in der "Quinzaine des Réalisateurs" laufen MEDIA unterstützte Filme, und in den "Cannes Classics" gibt es den mit TV Programming Funding entstandenen "Becoming Cary Grant" von Mark Kide (FR).

Wächst der Filmkuchen durch VoD?

Die Auswirkungen von VoD auf die Wertschöpfungskette von Filmen ist Thema des diesjährigen Cannes-Workshops der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle. Er findet am Samstag, den 20. Mai 2017 von 9.30 bis 11.30 Uhr im Olympia Cinema statt.

Producers on the Move

Die in Hamburg ansässige European Film Promotion (EFP) präsentiert zum Festival die Teilnehmer von "Producers on the Move 2017". Deutsche Teilnehmerin unter den 20 europäischen Produzenten ist Verena Gräfe-Höft, Junafilm. Das Programm hat sich als wichtige Networking-Plattform für die Entwicklung internationaler Koproduktionen etabliert.

Panels am Sonntag 21. Mai

Im CNC Pavillon geht es von 10 bis 12 Uhr darum, wie man europäische Filme noch besser weltweit vermarkten kann. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EFADs statt, um vorherige Anmeldung wird gebeten secretariat@efads.eu

Der Nachmittag steht im Zeichen neuer Vernetzungsmöglichkeiten: "Koproduktion und Distribution zwischen Europa und Afrika" ist das Thema des Panels, das in Zusammenarbeit mit dem ACP (African, Caribbean and Pacific Group of States von 16 bis 17 Uhr auf dem MEDIA Stand stattfindet.

Alle weiteren Infos und Details zu den Veranstaltungen auf der Website der [Europäischen Kommission](#) und bei [Creative Europe Desk](#)

Foto: European Film Forum am 21. Mai 2017 in Cannes © European Commission

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland

www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.